

Tolles Ergebnis zum Auftakt im Thüringenpokal im Fechten

Beim Auftaktturnier um den Thüringenpokal 2016 am vergangenen Sonntag in Nordhausen zeigten sich die Fechterinnen und Fechter des MTV 1876 Saalfeld von ihrer besten Seite. Im Damendegen konnte Pokalverteidiger Saalfeld nahtlos an die erfolgreiche letzte Saison anknüpfen. Uta Gräf und Constanze Landte erreichten wie erhofft das A-Finale der besten acht, Nadine Michel konnte nach mehreren knappen 4:5 Niederlagen im B-Finale auftrumpfen und dieses gewinnen. Damit wurde sie Gesamtneunte und brachte wertvolle Punkte in die Mannschaftswertung ein. Im A-Finale konnte Uta Gräf das vereinsinterne Duell für sich entscheiden und wurde am Ende gute Sechste. Constanze Landte steigerte sich nach der Auftaktniederlage und erreichte mit fünf Siegen die Stichkampfrunde. Dort fehlte ihr das Quäntchen Glück zum ersten Thüringenpokalsieg ihrer noch jungen Laufbahn. Gegen Kirsten Halm (PSV Berlin), Marike Wegener (FC Leipzig) und Katarina Lahn (SV Einheit Altenburg) verlor sie jeweils 4:5. Am Ende blieb der undankbare 4. Platz. In der Mannschaftswertung übernahm das MTV-Team sofort wieder die Führung und liegt 15 Punkte vor Weida und 17 Punkte vor Altenburg. Bis zum 4. Pokalsieg in Folge ist es aber noch ein weiter Weg.

Ebenso stark konnten sich die Herren im Degenwettbewerb präsentieren. Pascal Schier erreichte einen ausgezeichneten dritten Platz und schob sich damit in der Thüringer Rangliste der Kadetten und Junioren wieder auf Platz zwei vor. Noch überraschender kam das Vordringen von Bügel rundete das Ergebnis mit einem 18. Platz im Mittelfeld ab. Damit liegt die Saalfelder Mannschaft nach dem ersten Turnier sensationell auf Platz zwei der Pokalwertung hinter Vorjahressieger SV Medizin Bautzen, und das auch nur mit 5 Punkten Rückstand.

Auch in den anderen Waffen konnten die Saalfelder aufhorchen lassen. Vorjahresgesamtzweiter Pascal Schier unterlag im Florett nur dem starken Tom Langhammer aus Schkeuditz. Constanze Landte wurde im Florettfinale mit vier Siegen gut Fünfte. Und zu guter letzt kam Anton Rein bei seinem ersten Säbelturnier auf einen respektablen achten Platz.

Am kommenden Wochenende bleiben Antons Waffen aber zuhause. Er wird als Kampfrichter beim DFB QuB-Turnier der Junioren in Bad Segeberg die Fechtkleidung mit dem Anzug tauschen und jurieren. Pascal Schier dagegen wird als Aktiver auf der Bahn stehen und versuchen, gemeinsam mit den Meinigern Sebastian Oleak und Max Ketzler, Punkte für die deutsche Rangliste zu sammeln.